

# Dichtung und Wahrheit im Fernen Osten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-494587>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



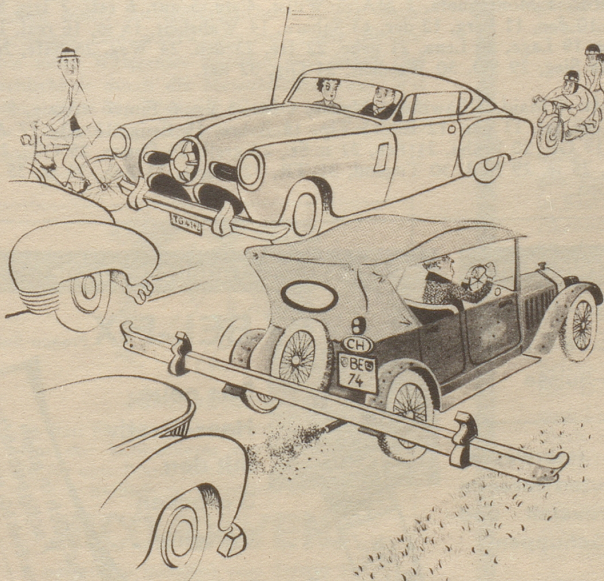


Der Vorsichtige

### Dichtung und Wahrheit im Fernen Osten

Über die Verlässlichkeit fernöstlicher Berichterstattung wird aus Hongkong gemeldet: Im Gelben Meer kam es vor kurzem zu einem spannenden Kampf zwischen einem Flugzeug der einen und einem Kriegsschiff der anderen Partei. Der Flugzeugführer meldete im Heimathafen voll Stolz, daß er das feindliche Kriegsschiff mit Mann und Maus auf den Meeresboden geschickt habe. Erst einige Tage darauf erfuhr er, daß der Kapitän des angegriffenen Schiffes sein leiblicher Bruder war. «Dem Himmel sei Dank», murmelte er in glücklichem Erschrecken, «er lebt!»

In einer der vielen Schlachten des chinesischen Bürgerkrieges hatte die eine Partei einen General gefangen genommen. Die Armee, die ihren General eingebüßt hatte, sandte Parlamentäre zum Verhandeln und machte das Angebot, vier Majore, die sich bei ihnen in Gefangenschaft befanden, für den General einzutauschen. Hohnlachend wurde das Angebot als indiskutabel abgelehnt. Man erhöhte die Offerte auf vier Majore, vier Hauptmänner und vier Leutnants. «Kommt nicht in Frage», war die kalte Antwort, «laut Instruktionen von oberster Stelle darf Ihr General unter keinen Umständen gegen weniger als ein Dutzend Büchsen Kondensmilch ausgeliefert werden!» TR



Die Überholerei traf sein automobilistisches Selbstgefühl schwer

Zeichnungen E. Leutenegger

rasierte Haut braucht

# Pitralon



Verlangen Sie auch bei Ihrem Coiffeur im Salon nach dem Rasieren immer Pitralon. Es erfrischt und bewahrt Sie vor dem lästigen Gefühl gespannter Haut.

Flacon Fr. 2.10 und 3.10